

An die beteiligten

- Durchgangsärzte und Durchgangsärztinnen
- DAV-/VAV-/SAV-Krankenhäuser
- Ärzte und Ärztinnen der handchirurgischen Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des VAV

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: Sk/tg  
Ansprechpartner: Frau Kreutzer  
Telefon: 030 / 85 105 - 5220  
Fax: 030 / 85 105 - 5225  
E-Mail: lv-nordost@dguv.de  
Datum: 10. Oktober 2016

## Rundschreiben D 21/2016

### 2. Kongress des Bundesverbandes Kinderneurologie-Hilfe e.V. "Reine Kopfsache - Was Geht?"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie über eine Veranstaltung der Beratungsstelle Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Datum: 09. November 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr  
Ort: Historisches Kesselhaus  
Unfallkrankenhaus Berlin (ukb)  
Warener Straße 7  
12683 Berlin

Nähere Informationen zum Programm und der Anmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Kreutzer  
Geschäftsstellenleiterin

## „Reine Kopfsache – Was Geht?“

### Anmeldung

Zur bestmöglichen Vorbereitung bitten wir um Ihre **verbindliche Zusage**.  
Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum **21. Oktober 2016** zurück –  
Per Fax: 0251-68 69 756 oder Email: [w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de](mailto:w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de)

### Teilnahmegebühr

80,00 €

40,00 € für Mitglieder des BV Kinderneurologie-Hilfe e.V.

### Bankverbindung:

IBAN: DE25 4435 0060 0000 1310 94

BIC: WELADED1UNN

**Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Berlin beantragt.**

### Tagungszeit und -Ort

Thema: „Reine Kopfsache – Was Geht?“

Datum: Mittwoch, 9.11.2016

Uhrzeit: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Unfallkrankenhaus Berlin, Hörsaal im historischen Kesselhaus  
Warener Str. 7, 12683 Berlin

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Dana Mroß

Fon +49(0)30-5681-4426 | Email: [info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de](mailto:info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de)

oder an Frau Waltraud Ottemeier

Fon +49(0)251-686 97 55 | Email: [w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de](mailto:w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de)

### Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress  
„Reine Kopfsache – Was Geht?“ am 09.11.2016 an.

\_\_\_\_\_  
Institution und Träger

( ) Herr      ( ) Frau

\_\_\_\_\_  
Titel      Name      Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ      Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Teilnahmegebühr angewiesen ( )

## Anmeldung und Teilnahmegebühr

Zur bestmöglichen Vorbereitung bitten wir um Ihre **verbindliche Zusage**. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **bis zum 21. Oktober 2016 zurück**.

Für die Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken dieses  
per Mail an: [w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de](mailto:w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de)  
per Fax an: 0251-68 69 756  
per Post an: BV. Kinderneurologie-Hilfe e.V.  
Coerdestr. 60, 48147 Münster

**Teilnahmegebühr: 80,00 €**  
**40,00 € für Mitglieder des BV Kinderneurologie-Hilfe e.V.**

IBAN: DE25 4435 0060 0000 1310 94  
BIC: WELADED1UNN

Als **Verwendungszweck** schreiben Sie bitte:  
**2. Kongress BV KNH mit Ihrem Namen und Ihrer Institution.**

Eine **verbindliche Teilnahme** an der Veranstaltung ist nur mit rechtzeitiger Überweisung der Teilnahmegebühr gesichert.

**Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Berlin beantragt.**

[www.kinderneurologiehilfe.de](http://www.kinderneurologiehilfe.de)

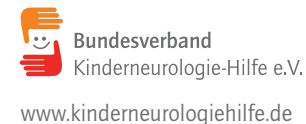
## Tagungszeit und -ort

Thema: „Reine Kopfsache – Was Geht?“  
Datum: Mittwoch, 9.11.2016  
Uhrzeit: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Unfallkrankenhaus Berlin,  
Hörsaal im historischen Kesselhaus  
Warener Str. 7  
12683 Berlin

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Frau Dana Mroß  
Fon +49(0)30-5681-4426  
[info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de](mailto:info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de)  
oder an:  
Frau Waltraud Ottemeier  
Fon +49(0)251-686 97 55  
[w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de](mailto:w.ottemeier@kinderneurologiehilfe.de)

## Die Veranstaltung wird ausgerichtet von



## Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Die Kinderneurologie-Hilfe ist eine mobile Beratungsstelle. Wir unterstützen Sie

- durch Begleitung und Beratung in enger Zusammenarbeit mit den Ärzten, Therapeuten und Pädagogen Ihres Kindes direkt vor Ort.
- durch Vermittlung an unterstützende Ansprechpartner und Einrichtungen bzw. durch Vernetzung der bestehenden Fachangebote.
- bei Behördengängen und bei diversen Beantragungen (z.B. bei finanziellen Hilfen von Kostenträgern und Ämtern, eines Schwerbehindertenausweises oder einer Rehabilitationsmaßnahme).
- bei Gesprächen in der Schule oder im Kindergarten, wenn z.B. Klärungsbedarf über die Erkrankung und besonderen Bedarfe Ihres Kindes bestehen.
- bei der Ermittlung des Förderbedarfs Ihres Kindes und der möglichst besten Schulform.
- bei Fragen zu ambulanten und stationären Therapieangeboten.

Wenn Sie durch das Verhalten Ihres Kindes verunsichert sind – wir sind für Sie da und für jede Frage offen. Unser Angebot ist kostenlos und richtet sich nicht nur an das betroffene Kind, sondern an die ganze Familie.

## Wir beraten Sie gerne, kompetent und kostenlos!

Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg  
Warener Str. 7, 12683 Berlin

Fon +49(0)30-5681-4426  
Fax +49(0)30-5681-4403

[info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de](mailto:info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de)  
[www.kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de](http://www.kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de)



## „Reine Kopfsache – Was Geht?“

„Reine Kopfsache – Was Geht?“  
9. November 2016  
Unfallkrankenhaus Berlin

## „Reine Kopfsache – Was Geht?“

**Datum:** Mittwoch, 9.11.2016

**Uhrzeit:** 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Thema:** „Reine Kopfsache – Was Geht?“

### Programm

11.00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**  
**Besuch des Marktes der Möglichkeiten**

12.00 Uhr **Empfang des Bundesministers für Gesundheit**  
**Hermann Gröhe**  
Prof. Dr. Axel Ekkernkamp  
Gertrud Wietholt

12.05 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**  
**Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**  
Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor  
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

12.15 Uhr **Begrüßung**  
**Gertrud Wietholt**  
Vorsitzende Bundesverband  
Kinderneurologie-Hilfe e.V.

12.20 Uhr **Begrüßung**  
**Hermann Gröhe**  
Bundesminister für Gesundheit

12.35 Uhr **Podiumsdiskussion**

- Thema: Flächendeckendes Netzwerk zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit erworbenen Hirnschädigungen
- Moderation Pflegewissenschaftler Stephan Juchems
- Gäste: Bundesminister für Gesundheit Hermann Gröhe, Gertrud Wietholt (Vorsitzende Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e.V.)

13.05 Uhr **Zusammenfassung der Podiumsdiskussion**  
Stephan Juchems

13.10 Uhr **Prävention am Beispiel des Projektes Stadthelm**  
Christian Bremicker  
Vorsitzender der Geschäftsführung von ABUS  
Chairman of the Board, CEO

13.20 Uhr **Schädelhirntrauma und Sport bei Kindern und Jugendlichen**  
Dr. med. Ingo Schmehl  
Klinikdirektor der Klinik für Neurologie mit Stroke Unit und Frührehabilitation  
Unfallkrankenhaus Berlin

13.30 Uhr **Mittagspause**  
mit Besichtigung Markt der Möglichkeiten

14.15 Uhr **„Rehabilitation“ – Wichtigkeit einer guten und effizienten Rehabilitation aus Kindersicht – was passiert, wenn dies nicht geschieht?**  
Dr. med. Ulf Hustedt  
Chefarzt der Abteilung neuropädiatrische Rehabilitation, Helios Klinik Holthausen

14.30 Uhr **Teilhaberorientierte neuropsychologische Therapie für hirnverletzte Jugendliche**  
Prof. Dr. Claudia Wendel  
Zentrum für ambulante Neuropsychologie und Verhaltenstherapie, Berlin  
Klinische Neuropsychologie, Hochschule Magdeburg-Stendal

14.45 Uhr **Übergang von der Rehaklinik in die Schule – Barrieren und Gelingensfaktoren**  
Prof. Dr. Britta Gebhard  
Frau Birgit Hennig  
Hochschule Nordhausen  
Carl von Ossietzky, Universität Oldenburg

15.00 Uhr **„Koordination und Kooperation – so wichtig, aber leider meist auch so schwierig“**  
Prof. Dr. Klaus Jacobs  
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

15.15 Uhr **Rehabilitation von Kindern nach erworbenen Hirnschädigungen aus Sicht der Rentenversicherung**  
Thomas Keck, Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

15.30 Uhr **2 Jahre Kinderneurologie-Hilfe Berlin/ Brandenburg – Was Geht?**  
Dana Mroß  
Kordinatorin Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

15.45 Uhr **Grußworte und Prävention aus Sicht der Schirmherrschaft des Projekts „Stadthelm“**  
Bettina Wulff  
Botschafterin Projekt „Stadthelm“

16.00 Uhr **„Mit Helm – aber sicher!“ – Ein Präventionsprojekt für Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen**  
Barbara Melcher  
Unfallkasse Brandenburg  
Nils Klöckner  
Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg

16.15 Uhr **Übergabe von Stadthelmen an das Berliner Präventionsprojekt „Mit Helm – aber sicher!“**

16.30 Uhr **Abschlussworte und Ausblick**  
Gertrud Wietholt

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**